



Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Post.at

Wattenberger Gemeindeblatt

Herbstaussgabe
29. Ausgabe / Oktober 2017



Amtliche Mitteilungen

**Beschlüsse des
Gemeinderates**

**Sozial- und
Kulturausschuss**

**Wissenswertes über
unsere Heimatgemeinde**

Aus dem Vereinsleben

**Chronik
Bilder von Anno dazumal**

Kindergarten

Schule

Bunte Seiten

Termine

Blitzlichter

Titelfoto: Johanna Heumader

Bürgermeister Franz Schmadl erreichbar unter:

Tel.: 05224/52230-5 oder Mobil: 0660 – 1204902

Amtsstunden:

Montag 18.30 bis 20.ºº Uhr

Mittwoch 19.ºº bis 20.ºº Uhr

Für ein persönliches Gespräch mit Bürgermeister Franz Schmadl wird um kurze telefonische Voranmeldung im Sekretariat bei Martina Steinlechner, Tel. 52230 gebeten.

Telefon-Durchwahlen

Gemeindeamt Wattenberg 52230

Gemeindeamt Fax 52230-4

| | | |
|---|---------|---------------------------------------|
| Bürgermeister Franz Schmadl | 52230-5 | bgm@wattenberg.tirol.gv.at |
| Gemeindesekretärin Martina Steinlechner | 52230 | m.steinlechner@wattenberg.tirol.gv.at |
| Finanzverwaltung Thomas Steinlechner | 52230-3 | buchhaltung@wattenberg.tirol.gv.at |
| | | amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at |

Waldaufseher Michael Bachmann 0664 - 4236128

Gemeindekindergarten:

Kindergartenleiterin Barbara Haag-Erler 52230-2 kg-wattenberg@tsn.at

Abfallentsorgung:

Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung, GELBER SACK: 3. November 2017
1. Dezember 2017
29. Dezember 2017

| | |
|---------------------------|--|
| Elektronikschrutt | jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.ºº und 20.ºº Uhr |
| CD-Sammlung | jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.ºº und 20.ºº Uhr |
| Altkleidersammlung | jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.ºº und 20.ºº Uhr (Gemeindelager - Garage beim Gemeindeamt. Bitte nur gereinigte Kleidung.) |

Es werden zur Ablage für Elektroschrutt, CD's und Altkleider offene Behälter vor der Gemeindegarage, ab 18.ºº Uhr bereitgestellt.

Restmüll jeden 1. und 15. im Monat - fällt dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag ist der darauffolgende Wochentag der Ersatztermin

Grünschnitt kann an den bereitgestellten Plätzen Untermöllerweg, Keilfeld-Gemeindeplatz-Bereich-Frömelt, Birchach-Abzweigung Birchersiedlung und Gemeindeplatz-Bereich-Mehrn entsorgt werden. Strauch – und Baumschnitt kann nur im offenen Gemeindeplatz –Bereich-Mehrn abgeladen werden.

Hinweis!!!

Bitte auf dem offenen Strauchschnittplatz kein Altholz entsorgen.

Sperrmüllsammlung: 20.10.2017
7:00 Uhr bis 15:00 Uhr beim Gasthaus Säge





Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

Mit dieser erscheinenden Herbstaussgabe hat der letzte Abschnitt dieses Jahres begonnen und in unserer Volksschule und im Kindergarten ist es mit Schulbeginn wieder lebendig geworden.

Mich freut es, dass in der am 15.08.2017 von der Landesregierung beschlossenen Sprengelverordnung das gesamte Gemeindegebiet von Wattenberg, inklusive das Keilfeld und die Hausnummer 1 - 6 erfasst sind. Damit ist der Standort unserer Volksschule rechtlich klarer geregelt und besser abgesichert. Eine gute Voraussetzung, um auch in Zukunft als Volksschule zweiklassig zu bleiben. Von Seiten der Gemeinde sehe ich es als eine wichtige Aufgabe, unseren Schulstandort attraktiv zu halten und ihn unseren Möglichkeiten entsprechend, auszubauen.

Daher freue ich mich über die inzwischen begonnene Umsetzung unseres Schulumbauvorhabens.

Mit den nun anstehenden Auftragsvergaben im Herbst gelangt unser Umbauvorhaben im Frühjahr 2018 in eine entscheidende Phase.



Ein bereits abgeschlossenes Bauvorhaben, das Murauffangnetz oberhalb des neu errichteten Geschiebebeckens „Innerer Eggenbach“ hat im heurigen Sommer die erste Bewährungsprobe gut überstanden. Ca. 30 LKW – Ladungen an Murmaterial sammelten sich im Auffangnetz und im Geschiebebecken an. Diese Menge hätte in jedem Fall eine Totalsperre der Wattentalstraße verursacht.

Über den Betreuungsdienst der WLW (Wildbach- und Lawinnenverbauung) wurde das Auffangnetz inzwischen entleert. Sobald eine geeignete Ablademöglichkeit zur Verfügung steht, kann das angesammelte Material aus dem Geschiebebecken abtransportiert werden.

Mit viel Einsatz arbeitet unser „Team Gemeindebuch Wattenberg“. Die Zwischenergebnisse sind interessant und ich freue mich auf eine Zusammenfassung der bereits vorhandenen Daten und Beiträge. Ich danke allen, die sich dafür einsetzen und wünsche dem Team von Dr. Hansjörg Bader weiterhin viel Begeisterung für dieses wichtige Projekt.

Nach 6 Jahren als Geschäftsführer der Wattenberger Freizeit – und Sportanlagenbetreuungs-GmbH will nun Gerhard Folie dieses Amt zurücklegen. In Absprache mit ihm wurde ein neuer Geschäftsführer ausgeschrieben und Nikolaus Gstir ist vom Gemeinderat mit klarer Mehrheit zum neuen Geschäftsführer ausgewählt worden. Die rechtliche Beauftragung bzw. Bestellung erfolgt in den nächsten Wochen. Ich freue mich, dass sich für diese nicht leichte Aufgabe wiederum eine sehr kompetente Persönlichkeit zur Verfügung stellt.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei Gerhard Folie, der sich in seiner Zeit unentgeltlich für unsere Sportanlagen einsetzte.

Ich bedanke mich in dieser Ausgabe auch bei unserem fleißigen Gemeindeblatt-Team und bei allen VereinsfunktionärInnen, die mit ihren Beiträgen zur Beliebtheit dieses Blattes beitragen.

Ich wünsche uns allen angenehme und ruhige Herbsttage. Allen Kindern in den Schulen und im Kindergarten viel Elan und die nötige Ausdauer.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen
Bürgermeister

Franz Schmadl





**Wenn aus Liebe Leben wird,
hat das Glück einen Namen.**

Julia Unterbrunner-Prem und Unterbrunner Mario

Sohn Lorenz



Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!

| | |
|----------------|--------------------------------|
| 90. Geburtstag | Hildegard Appenauer |
| 80. Geburtstag | Maria Wieser „Draxl“ |
| 80. Geburtstag | Ehentraud Rast |
| 80. Geburtstag | Anna Wopfner „Schusterhaus“ |
| 80. Geburtstag | Hildegard Zeiter |
| 75. Geburtstag | Theresia Steinlechner „Normen“ |
| 70. Geburtstag | Anton Geißler „Mösl“ |



Die Liebe ist ein Stoff, den die Natur gewebt und die Phantasie bestickt hat.

Julia Klingenschmied und Andreas Pittl



**Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten!**



Käte Steinlechner,
gest. 24. August 2017



Josef Lechner (Pircher Sepp)
gest. 9. September 2017

langjähriger Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg
Gründungsmitglied der FF Wattenberg
ehemaliger Obmann der Musikkapelle Wattenberg

Berichtigung

Das Redaktionsteam möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei Marianne Heumader (Achtzehn) und Marianne Heumader (Schmiedern) für die Verwechslung im letzten Gemeindeblatt entschuldigen.

Suche Mietwohnung

Die Gemeinde Wattenberg sucht wegen der anstehenden Schulhausumbauarbeiten die auch eine Gemeindegewohnung betreffen, eine Ersatzwohnung im Ausmaß von 60 – 80 m². Sollte ein/e Vermieter/in eine Wohnung in dieser Größe anbieten können, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Wattenberg.

Gemeindeausflug nach Kals am Großglockner

Neuer führte uns der Gemeindeausflug nach Osttirol. Wir besuchten am Samstag, den 5. August, die Gemeinde Kals am Großglockner.

Bürgermeisterin Erika Rogl führte uns durch das beeindruckende Dorfzentrum von Kals. Auch das Widum, in dem der alte Gewölbegang und die Widumräume nach der Restaurierung in ihrer Ursprünglichkeit erhalten blieben, war für die Architekten eine Herausforderung.

Die im Glocknerhaus gezeigte Ausstellung „im Banne des Großglockners“ durfte natürlich auch nicht fehlen. 6000 Besteigungen jährlich werden von Kals auf Österreichs höchsten Berg unternommen!

Die Bürgermeisterin zeigte uns auch den 2013/2014 errichteten „Johann-Stüdl-Saal“, bestens ausgestattet und eingerichtet, mit Innenauskleidung in Zirbe. In Kooperation mit dem angrenzenden Gasthof kann der Saal auch angemietet werden.



Kals am Großglockner zählt mit seinen 1230 Einwohnern und ca. 280.000 Nächtigungen zu den finanzschwachen Gemeinden. Trotzdem konnte in den letzten Jahren mit viel Engagement und Fleiß dieses Dorfzentrum mit den vielen Nutzungsmöglichkeiten (Gemeinde, Feuerwehr, Bergrettung, Vereine,...) geschaffen werden.

Nach einem vorzüglichen Essen beim Taurerwirt wanderten wir am Nachmittag in das Dorftal durch die wunderschöne Debaklamm zur Bergeralm.

Leider wurde der Wanderweg in der Nacht zum 06. August durch heftige Unwetter teilweise vermurt, ebenso die Felbertauernstraße.

Bgm. Franz Schmadl



josko
FENSTER, TÜREN, BÖDEN

TISCHLEREI GARZANER GMBH
Krippstr. 27, 6067 Absam
Fon 05223.57120
astrid@garzaner.at



Wattenberger Dorfbuch

Bei der Arbeit an dem Wattenberger Dorfbuch tauchen drei Fragen auf, die vielleicht mit Hilfe der Leser gelöst werden können.

1. Wir planen ein Ehrenblatt. Dort sollen alle Wattenberger genannt werden, die eine Gemeinde-, Landes- oder gar Bundesauszeichnung erhalten haben.

Beispielsweise Verdienstmedaille, Lebensrettermedaille, Verdienstkreuz, Sportehrenzeichen des Landes, Ehrenbürger, Ehrenring, Ehrenzeichen, Ehrenurkunde der Gemeinde.

Meldung bitte an die Gemeinde, nach Möglichkeit mit Foto.

2. Mit großer Sicherheit lässt sich sagen, dass zwischen 1938 und 1945 die Gemeinden Wattenberg und Vögelsberg mit der Gemeinde Wattens zusammengeschlossen wurden. Unterlagen darüber finden sich im Gemeindearchiv nicht und auch in Wattens kann man darüber keine genauen Angaben machen. Wer weiß mehr?

3. Hermann Wopfner, der wohl beste Kenner des Tiroler Bauerntums mit Wattenberger Wurzeln, schreibt, dass in manchen Häusern während des Winters gedrechselt wurde. In erster Linie wurden große Schüsseln zur Milchverarbeitung hergestellt. Die Blüte dieser Heimarbeit ist sicherlich schon mehr als 100 Jahre zurückliegend. Kann darüber jemand Auskunft geben? Gibt es noch Drechslerwerkzeug in den Bauernhäusern?

Bitte um Anrufe und danke für die Mitarbeit:

Hansjörg Bader, 0650 4431687

Diamantene Hochzeiten in Wattenberg



Bürgermeister Franz Schmadl, Josef und Margit Furtner,
Aloisia Lechner, Bezirkshauptmann-Stellvertreter
Dr. Wolfgang Nairz



Margit und Josef Furtner
schlossen am 03. August 1957
den Bund fürs Leben.



Aloisia und Josef Lechner
(Pirch)
Diamantene Hochzeit am
6. Juli 2017



Appell an alle Verkehrsteilnehmer:

Seit Schulbeginn sind wieder die Kinder auf den Gemeindefstraßen von und zur Schule und Kindergarten unterwegs.

Bitte um besondere Rücksichtnahme auf unsere Kinder! Kinderhinweistafeln und Geschwindigkeitsbeschränkungen bitte einhalten und auf den teilweise schmalen und einspurigen Straßen mit besonderer Vorsicht an den Fußgängern und Kindern vorbeifahren!

Vielen Dank!



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (3. Quartal 2017):

Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2017

• **Kassaprüfung des 2. Vierteljahres 2017 vom 17.07.2017**

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Summe der gebuchten Einnahmen | € 1.095.443,13 |
| Summe der gebuchten Ausgaben | € 1.093.372,61 |
| buchmäßiger Kassastand per 30.06.2017 | € 2.070,52 |

| | |
|-----------------------|-------------|
| Betriebsmittlrücklage | € 54.428,16 |
| Überschreitungen | € 9.619,02 |
| Bedeckung | € 9.279,09 |

Der Gemeinderat beschließt die oben genannten Überschreitungen und nimmt die Kassaprüfung des 2. Vierteljahres zur Kenntnis.

• **Grundübernahme gem. §15 LieGTeilG – Gp. 25/7,25/3 u. 25/1**

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme von 456 m² Grundfläche aus den Gp. 25/7, 25/3 und 25/1 in das öffentliche Gut, einer bereits bestehenden Straßenfläche und einer Fläche für die Errichtung einer Straße, gem. der Planvorlage vom Vermessungsbüro.

• **Grundübernahme gem. § 15 LieGTeilG - Gp. 258/19 – 209/1**

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme von 75 m² Grundfläche aus den Gp. 258/4 und aus 209/1 in das öffentliche Gut für die Errichtung eines Durchgangsweges gem. der Planvorlage vom Vermessungsbüro.

• **Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 443/15**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 01.08.2017 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und gleichzeitig per Beschluss zu erlassen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes vor:

| Betroffene Parzellen: | Derzeitige Widmung: | Geplante Widmung: |
|-----------------------|---------------------------------------|---|
| 443/3 | Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 | Landwirtsch. Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 |

• **Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 325**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 01.08.2017 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und gleichzeitig per Beschluss zu erlassen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes vor:

| Betroffene Parzellen: | Derzeitige Widmung: | Geplante Widmung: |
|-----------------------|-------------------------------------|---|
| 325 | Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 | Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 Abs. 6 TROG 2016 |

• **Gebührenfestsetzung per 01.09.2017**

a) Kindergartengebühren

Der Gemeinderat beschließt, den Kindergartenbeitrag ab 01.09.2017 für Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wattenberg mit € 32.-- pro Monat festzusetzen. Für Kinder aus anderen Gemeinden wird ab 01.09.2017 ein Beitrag von € 50.-- pro Monat festgesetzt und der Gemeinderat entscheidet über ihre Aufnahme.

b) Regio – Tax Kostenersatz

Der Gemeinderat beschließt den monatlichen Beitrag für das Regio – Tax ab 01.09.2017 mit € 20.-- pro Monat festzusetzen.



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (3. Quartal 2017):

Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2017

• **Änderung der Kanalgebührenordnung**

Um als Gemeinde die Bedarfszuweisung - Gebührenhaushaltkanal in Anspruch nehmen zu können, beschließt der Gemeinderat die Anschlussgebühr an die dafür vorgegebenen Richtlinien anzupassen.

Der Gemeinderat beschließt gem. §18 TGO folgende Kanalgebührenordnung per 01.09.2017 in Kraft zu setzen.

• **Zuschuss Liftbetrieb**

Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss für den laufenden Betrieb der Freizeit und Sport GesmbH von € 9.000.--

• **Subventionsansuchen**

Es werden folgenden Subventionsansuchen mit folgenden Beträgen stattgegeben:

| | |
|--------------------------------------|----------|
| Bienenzuchtverein Wattens & Umgebung | € 50.-- |
| Tiroler Bergwacht | € 50.-- |
| Verein für Obdachlose | € 25.-- |
| Kostenübernahme AMA Ohrmarken ca. | € 570.-- |

• **Brennholzansuchen**

Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für 3 Antragsteller

Gemeinderatssitzung vom 11. September 2017

• **Müllgebühren 2017**

Die Müllgebühren für den Rechnungszeitraum 2016/2017 werden mit € 10,50/Sack incl. 10% MWSt und € 0,40 /kg Bioabfall incl. 10% MWSt festgesetzt.

• **Heizkosten für 2017-2018**

Die Heizkosten für die Heizperiode 2017/2018 werden mit € 1,15/m² zuzgl. 20 % MWSt festgesetzt.

• **Grundübernahme gem. § 13 LiegTeilG – Gp 266/3**

Der Gemeinderat beschließt eine Grundübernahme von 87 m² aus Gp. 266/3 gem. Teilungsplan vom Büro VE Vermessung Ebenbichler ZT GmbH gem § 13 des LieGTeilG.

• **Grenzbereinigungs bzw. - Wiedergutmachungsvorschlag – Bereich „Schusterhaus“**

Der Gemeinderat beschließt im Zuge des bereits erstellten Teilungsentwurfes für die Grenzbereinigung Zufahrt Schusterhaus einen weiteren Teilungsentwurf für einen eventuellen Tauschgrund für 90 m² Grund Schätzwert ca. € 100/m² im Bereich der Gp. 341/1 vom Vermessungsbüro Thurner ausarbeiten zu lassen. Die Kosten für Vermessung incl. Grenzbereinigung Zufahrt Schusterhaus betragen ca. € 2.700.-- netto.

• **Holzvergabe**

Es werden 200 fm Fichtenholz an die bestbietende Fa.Binder lt. Angebot 08.09.2017 und 50 fm Zirbenholz an die Fa.Binder lt. Angebot vom 08.09.2017 vergeben.

• **Vergabe der Schlägerungsarbeiten**

Die Schlägerung wird an die bestbietende Firma Gottfried Kreutner vergeben.

• **Forstwegsanierung**

Der Kreuztaxenweg wird um die budgetierten Mittel von der Fa. Danler saniert.

• **Deponiebewilligungsverfahren – Wattentalstraße**

Der Gemeinderat beschließt die Projektausarbeitung einer Aushubdeponie im Bereich der Gp. 622/1 durch das Ing. Büro Markus Götsch mit Kosten bis zu € 6.000.-- brutto.

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (3. Quartal 2017):

Gemeinderatssitzung vom 11. September 2017

• **Auftragsvergabe – Versickerungsprojekt Schulhausumbau**

Es gab hierzu 3 vom Büro Schwaighofer eingeholte Angebote:

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 3P Geotechnik ZT GmbH | € 5 988,00 brutto |
| Geotechnik Team GmbH | € 4215,00 netto – € 5058,00 brutto |
| Gub Geotechnik | € 7350,00 netto – € 8820,00 brutto |

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag einer geotechnischen Bearbeitung des für die Einreichplanung notwendigen Versickerungsprojektes an das Ing.- Büro Geotechnik – Team GmbH zum Bestangebot von € 4.215,00 netto zu vergeben.

• **Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 284/4**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 12.09.2017 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und gleichzeitig per Beschluss zu erlassen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes vor:

| Betroffene Parzellen: | Derzeitige Widmung: | Geplante Widmung: |
|-----------------------|--------------------------------------|--|
| 284/4 | Freiland gemäß § 41 Abs. 1 TROG 2016 | Vorbehaltsfläche Volksschule gemäß § 51 Abs. 1 TROG 2016 |

• **Bebauungsplan – Schulhausumbau**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg gemäß den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 12.09.2017 - Zahl 366 BBPL - 04 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und gleichzeitig per Beschluss zu erlassen.

• **Subventionsansuchen**

Der Gemeinderat beschließt eine außerordentliche Subvention für den Theaterverein Wattenberg von € 2.000.--, sowie eine Subvention für die Jugendherberge Gufl von € 25.--

Sozial- und Kulturausschuss

**Einladung zum Törggelen
18. November 2017 um 19:00 Uhr**

Als Dankeschön für den prächtigen Blumenschmuck lädt die Gemeinde Wattenberg zum Törggelen ins Gasthaus Säge ein! Der Abend wird von den „Absamer Zitherdirndl“ Ines und Julia Egger musikalisch umrahmt. Herr Seidemann wird uns einen Einblick in den biologischen Gartenbau geben.

Auf einen gemütlichen Abend freut sich der Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Wattenberg.



750 Jahre Wattenberg

Wissenswertes über unsere Heimatgemeinde

Fahnenaktion in Wattenberg 1967

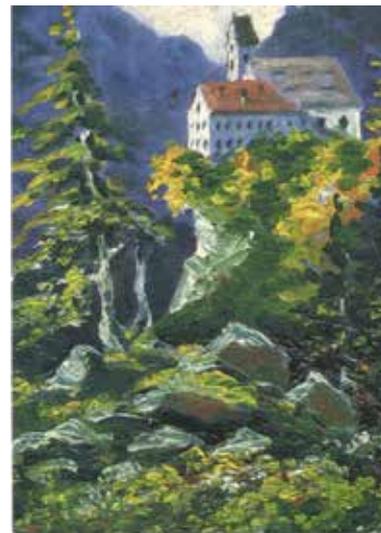
1267 wurde der Name Wattenberg erstmals in einer Urkunde erwähnt. Diese besagt, dass der Ritter Friedrich von Friendsberg (damals Fruntsperg) dem Kloster St. Georgenberg einen Jahrtag stiftet und hierzu ein Gut auf dem Wattenberg übergibt.

Fahnenaktion 1967

Aus dem Anlass 700 Jahre Wattenberg initiierte Schulleiter Anton Haag die Fahnenaktion. Es entschieden sich 79 Haushalte und Höfe, an der Aktion teilzunehmen.

Aus Anlass des Jubiläums steuerten die Gemeinde und die Firma Swarovski je 30% der Kosten bei, und 30% Preisnachlass gewährte die Fahnenfabrik Gärtner aus Mittersill.

Schulleiter Anton Haag brachte mit Jungschützen und Schulkindern die Fahnen mit Liedern und Gedichten zu den Häusern.



St. Georgenberg nach einem Gemälde von P. Beda Vergeiner

Gedichtauszug aus der Feder von Anton Haag

Seit 700 Jahren gibt es Tirol,
700 Jahre in Weh und Wohl
war ihm der Wattenberg zugesellt
wie eine uralte Urkund vermeldt.
700 Jahre in Freud und Leid
eine halbe Ewigkeit- und Pest und Hunger,
Krieg und Not,
das schwere Ringen ums tägliche Brot.
Sie konnten die Liebe zur Heimat nicht rauben
die Treue zur Scholle
und den mutigen Glauben.
Drum lasset die Fahne der Heimat wehn,
wenn drunten im Tal Prozessionen gehn!
Und feiern ein Fest wir ganz eigener Art,
ein frohes Erleben der Gegenwart:
so schmückt euer Haus, und in frohem Vereine
tut es mit euch die ganze Gemeinde.



Jugend bei der Fahnenübergabe
Toni Haag, Burgi Haag, Hildegard Zeiter

1000 Jahre Österreich

Erweiterung der Fahnenaktion 1976

Im Jahre 1976 feierte Österreich sein Bestehen durch 1000 Jahre. Zu diesem Anlass wurde die Aktion „Tausend Jahre Österreich“, woran sich auch die VS Wattenberg beteiligte, gestartet.

Mit 4 Aktionen konnte Wattenberg aufwarten.

- Naturschutz- Spiel „Almgericht“
- Renovierung der Spiltener Kapelle
- Ausflüge auf die Bergketten östlich und westlich des Wattentals, nach Stams, Prutz, ins Vintschgau
- Fahnenaktion mit Feierspiel



Der Schulleiter konnte wieder für 25 Fahnen einen günstigen Preis erhandeln.

In Ergänzung der Fahnenaktion aus dem Jahre 1967 wurden bei der Tausendjahrfeier der Gemeinde Wattenberg die Hausfahnen von Jungschützen und Schulkindern an die Bürger übergeben.

Mit einer Fahne wurde Dir. i.R. Josef Niederkofler aus Baumkirchen für die Aushilfstätigkeit in der VS Wattenberg gedankt.



Über Anregung des Ehrenbürgers der Gemeinde Wattenberg, Ök.-Rat Adolf Troppmair, hat Bildhauer Hubert Finkenzeller zum Bestehen Österreichs durch 1000 Jahre ein monumentales Flurkreuz geschaffen. Die Jungbauernschaft Wattenberg hat dieses Kreuz in ihre Obhut genommen und am obersten Flurrand „ bei der Otter Kohlgrube“ aufgestellt.



von l. n. r. Jungbauernobmann Hans Eberl, Pfarrer Josef Purtauf, VSD Anton Haag, FW. Kdt. Stv. Luis Ranacher, Ehrenbürger Adolf Troppmair, Josef Geißler (Otter Bauer) mit Kindern

Zur 1000 Jahr Feier hatte sich eine große Fei ergemeinde mit Musik, Schützen und Schulkindern eingefunden. Pfarrer Josef Purtauf weihte das neue Kreuz, die Schuljugend trug ein eigens vom Schulleiter verfasstes Feierspiel über die Bundesländer Österreichs vor. Ehrenbürger Ökonomierat Adolf Troppmair hielt die Festansprache. Anschließend wurden die neuen Fahnen überreicht. Die schöne Feier wurde mit der Bundeshymne abgeschlossen.

In der Schulchronik steht zu lesen:

„Besonders zu erwähnen ist, dass der ORF nach Wattenberg in die Schule kam und einen Film mit Ton über unsere Tätigkeiten mit einem Ausschnitt aus unserem Österreichspiel drehte, der dann am 29.10. im Farbfernsehen ausgestrahlt wurde und zum Tagesgespräch unserer Region wurde. Etwas befremdend war, daß die Schulbehörde davon keine Notiz nahm.“

Josefine Haag

Aus dem Vereinsleben

Schellenschlager Wattenberg

Aufruf an alle Wattenberger Schellenschlager (und solche, die es noch werden wollen – jeder herzlich willkommen):

unser erster Ausrückungstermin ist am Samstag, 11.11. um 11:11 Uhr!!
Treffpunkt: 10:30 Uhr Gasthaus Mühle

Bitte verlässlich erscheinen! Zur Unterstützung unseres Obmannes Christian Wurzrainer sollten sich mindestens 30 Schellenschlager an diesem Termin Zeit nehmen um die Wette zu gewinnen.

Der Wetteinsatz wird am Ausrückungstag bekanntgegeben!



Schellenschlager Wattenberg

Ausflug am Sonntag, den 24. September 2017 in die Feilalm



Nach einem ausgiebigen Frühstück im Gasthaus Mühle fuhren wir mit 2 Bussen von Taxi Schwaninger nach Pertisau am Achensee. Von dort wanderten wir ca. 1,5 Stunden auf die Feilalm. Nach dem Mittagessen wurde die Umgebung erkundet, einige genossen vom Gipfelkreuz des Feilkopf die wunderschöne Aussicht auf den Achensee.

Nach Kaffee und Kuchen machten wir uns wieder auf den Rückweg und ließen den schönen Tag beim Abendessen in der Mühle gemütlich ausklingen.

Ein herzlicher Dank an die Familie Knapp (Feilalm), Taxi Schwaninger und Gasthof Mühle!

Manfred Holzeisen



Chor ProMusica

Sommernachtsmelodien – Feine Dialektmusik

Unter diesem Motto lud der Chor ProMusica die Gruppe „Findling“, als Highlight in diesem Sommer, auf den Wattenberg ein.

In einem kleinen aber feinen Zelt, vor Regen geschützt, sangen sich die sympathischen Musiker/innen in unsere Herzen. Ihre, aus dem Leben gegriffenen Texte, stimmten die Zuhörer zum Teil nachdenklich, andere wieder brachten uns zum Schmunzeln. Für die musikalische Einstimmung sorgte der Chor Zillaxong aus dem Zillertal. Der SV Wattental verwöhnte die Konzertbesucher mit köstlichen Leckereien. Rundum war es ein gelungener Abend für Alt und Jung.



Ein großes „Danke“ gebührt unserer Obfrau Heumader Martina für die gute Organisation, allen unseren fleißigen Helfern und den großzügigen Sponsoren.

Schriftführerin Pittl Claudia



Von Sportplätzen und Marschmusik



Tanze zwei Mal konnte die Musikkapelle Wattenberg diesen Sommer auf einem Sportplatz ihr Können zeigen – die sportliche Disziplin: Marschmusik. Auch wenn es weniger darum ging, schnell zu sein, sondern mehr darum, im richtigen Takt zu bleiben – geschwitzt haben wir trotzdem...

Nach unzähligen Marschierproben konnten wir am 08. Juli beim Landeswettbewerb für Musik in Bewegung in Schwaz endlich zeigen, was wir draufhaben. Mit 78,11 Punkten holten wir uns den 3. Platz in der Stufe D.

Kurz darauf, am 22. Juli, marschierten wir im Tivoli Stadion in Innsbruck ein. Diesmal stand nicht unsere Leistung zur Bewertung, sondern vielmehr ging es darum, das Spiel der Swarco Raiders Tirol gegen die Ljubljana Silverhawks bei den AFL Semifinals musikalisch zu umrahmen.



Wie jedes Jahr waren wir mit einem Platzkonzert am Watterner Sommerfestival vertreten und gestalteten am 20. August die Mölsbergmesse.

Mittlerweile sind wir aus der Sommerpause zurück und proben schon wieder fleißig auf unser Cäcilienkonzert am 02. Dezember um 20:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Oberdorf in Wattens, zu dem wir euch alle herzlich einladen.



Zum Geburtstag gratulieren dürfen wir Hilde Appenauer zum 90er, Hildegard Zeiter zum 80er und Helmut Hutegger, Anton Geißler (Mösl Toni) und Peter Kircher zum 70er.

Zur letzten Ruhe begleiteten wir unseren ehemaligen Obmann und langjähriges aktives Mitglied Josef Lechner (Pircher Sepp).

Schriftführerin Lisa Brunner



Theaterverein Wattenberg

Der Theaterverein gratulierte seinem langjährigem Mitglied und Kassier Albert Heumader zu seinem 40. Geburtstag.

Karersee mit Blick auf Rosengarten- und Latemargebirgszug



70 Jahre Theaterverein

Zum Jubiläum wurde für die Mitglieder mit Partnern eine zweitägige Dolomitenrundfahrt organisiert.



Sportverein Wattental

Nach der Sommerpause starteten wir mit sportlichem Elan in unser jährliches Lauftraining. Gemeinsames Bewegen an der frischen Luft fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch soziale Kompetenzen und den Zusammenhalt. Damit in den kalten Monaten des Jahres der Bewegungsdrang nicht einrostet, wird im Turnsaal der Volksschule Wattenberg jeden Freitag mit einem Erwachsenen des Ausschusses geturnt und gespielt.

Julia Heumader bietet seit 29. September wieder „Bewegung und Spiel für Kleinkinder“ an. Spielerisch verbessern die Kleinen (2-6 Jahre) in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson jeden Freitag von 16:30 – 17:30 Uhr ihre motorischen Fähigkeiten.

Am 17. November 2017 laden wir herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Weitere Termine findet man auf unserer Homepage (www.sv-wattental.at) und auf Facebook sowie auf Plakaten.



Der SV Wattental ist nun schon seit 55 Jahren ein wichtiger Teil im Wattenberger Vereinsleben. Wir bemühen uns um ein vielseitiges Programm für Kinder und Erwachsene. Damit der SV Wattental noch viele Jahre sportliche Aktivitäten in der Gemeinde anbieten kann, suchen wir Verstärkung zur Verjüngung unseres Ausschusses und Einbringung neuer Ideen.

Schriftführerin Sylvia Farbmacher



Am 29. Juni veranstalteten die Betreuer der Kindergruppe ein Abschlussgrillen am Birchach-Spielplatz. Für die Kinder war es ein toller Nachmittag und ein schöner Abschluss vor der wohlverdienten Sommerpause. Vielen Dank an Albert, Yvonne, Anni und Ernst für die Organisation! Am 1. Juli waren wir mit der Erwachsenengruppe beim Sonnwendfest der Schellenschlager dabei und traten mit unserem traditionellen Fackeltanz auf.



Wie jedes Jahr wirkten wir heuer wieder beim Zauberwald am Vögelsberg am 2./3. September mit. Wegen dem kalten und regnerischen Wetter wurde das Schauspiel auf die Terrasse des Gasthauses Vögelsberg verlegt. Obwohl die Zuschauerzahl aufgrund des Regens gering war, hatten wir einige Aufführungen und brachten viele Kinder zum Staunen. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die bei den Auf- und Abbauarbeiten sowie als Schauspieler, in der Organisation oder Technik im Einsatz waren.

Ein erfreulicher Anlass in diesem Sommer war der 40. Geburtstag unseres Vorplattlers Albert Heumader, den wir am 1. September mit ihm feierten. Natürlich durften auch ein paar Tanz- und Plattlereinlagen nicht fehlen. Wir gratulieren ihm auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich und bedanken uns für die Zeit und Geduld, die er für die Kinder- und auch für die Erwachsenengruppe investiert.

Am 23. September waren alle Mitwirkenden des Maifestes zu einem Helferessen beim Bucherwirt eingeladen. Es war ein gemütlicher Abend mit hervorragendem Essen.



Herzliche Gratulation

unserer Kindergruppen-Betreuerin Johanna Steinlechner und ihrem Reini zur Geburt ihres Sohnes Tobias. Ebenso gratulieren wir unserem Mitglied Peter Stöger und seiner Theresa ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Rosa.

Elisabeth Schmadl



Ortsbäuerinnen Wattenberg

Ende Juli luden wir alle Wattenberger Frauen zu einer Kräuterlehrfahrt nach Brixen im Thale ein. Dort erstaunte uns Kräuterbauer Johann Baierl mit seinem enormen Wissen über die verschiedensten Heilwirkungen der Kräuter.



Anschließend besuchten wir die Wallfahrtskirche Maria Stein. Dort hielten wir im schönen Pfarrhof eine kleine Andacht. Zum Abschluss genossen wir im Mariasteinerhof noch Kaffee und Kuchen.



Für Maria Himmelfahrt haben wir wieder mit Freude gemeinsam Kräutersträußchen gebunden. Wir bedanken uns bei allen Frauen, die uns die verschiedensten Kräuter zur Verfügung gestellt haben und bei Hartmann Schmadl für die gute Jause! Bei der Kräuterweihe wurde der Gottesdienst musikalisch vom Chor ProMusica gestaltet.

Mit dem Festgottesdienst eröffnete Priester Vikar Mag. Andrij Koshlan das Almfest am 27. August auf der Wozalpe. Die Bläsergruppe der Wattenberger Musikkapelle umrahmte die Hl. Messe. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Gemütliche Stimmung und Unterhaltung bei den zahlreichen Besuchern machte der Wattenberger Alpensound. Der bunt gemischte Streichelzoo begeisterte Groß und Klein. Der Wattenberger Bäuerinnen- und Bauernausschuss bedankt sich bei allen Besuchern und bei allen freiwilligen Helfern, die zu diesem erfolgreichen Almfest beigetragen haben.



Ortsbauernschaft Wattenberg



Nachtrag zur Milchgütesiegelverleihung 2016

Herbert Steinlechner (Maurach) wurde heuer bereits zum 13. Mal das Milchgütesiegel von der Landwirtschaftskammer und der Berglandmilch eGen (Tirol Milch) verliehen.

Anni Hölzl



Jungbauern Wattenberg

Nach 3 Jahren voller Arbeit, Freude und geselligem Miteinander entschlossen wir uns heuer eine Abschlussreise nach Mallorca zu machen. Wir starteten am 11. August von München direkt zum Ballermann. Dort angekommen stürzten wir uns in die Partymeile. Die nächsten zwei Tage verbrachten wir am Strand und am Pool.

Außerdem machten unsere Jungs eine Jet-Ski Tour, während wir Mädls eine Shopping Runde machten. Wir hatten vier wunderschöne, lustige Tage, in der wir die letzte Periode ausklingen ließen. Der alte Ausschuss bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Gemeinde, sowie bei allen fleißigen Mitgliedern und wünscht dem neuen Ausschuss viel Erfolg für die nächste Periode.

Die Jungbauernschaft/Landjugend von Wattenberg hat neu gewählt

Am 29. September 2017 veranstalteten wir unsere 49. Jahreshauptversammlung, bei der ein neuer Ausschuss gewählt wurde. Der neue Ausschuss setzt sich zusammen aus:

Obmann David Steinlechner
Obmann-Stv. Matthias Egger

Ortsleiterin Karoline Schmadl
Ortsleiterin-Stv. Bianca Brugger

Schriftführerin Elisabeth Schmadl
Schriftführerin-Stv. Maria Bachmann

Kassier Stefan Steinlechner
Kassier-Stv. Julia Egger

Chronistin Sandra Rauchdobler
Chronistin-Stv. Johanna Schmadl

Beiräte: Hannes Pittl, Theresa Prem,
Magdalena Knab, Lukas Anfang



Der neu gewählte Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend Wattenberg.

Ein großer Dank geht an unseren Ortsbauern Obmann Gottfried Bachmann und unserer Ortsbäuerin Rosa Prem für die Stimmauszählung sowie der Bezirksleiterin Marilena Gatt für den Vortrag und die Wahlleitung.

Sandra Rauchdobler



Am 1. Oktober gestalteten die Jungbauern den Erntedankgottesdienst in der Säger Kirche. Das Obst und Gemüse wurde von Fam. Hofmann „Kinzachhof“ aus Thaur, und der schöne Blumenschmuck von Maria Pittl spendiert.

Nach der heiligen Messe und einer Agape konnten die zahlreichen Kirchengänger das gesegnete Obst und Gemüse mit nach Hause nehmen.





VEREIN LEWAL

Lebenswertes Wattental

www.lewal.at

info@lewal.at

LEWAL – Rahmen für Begegnung und Austausch Almerermesse mit Musikantentreffen

Was kann getan werden um die verschiedenen Nutzer in der Lizum näher zusammenzubringen? Als Almobmann Michael Nock bei einer Ausschusssitzung von der alljährlich stattfindenden Almerermesse am ersten Augustwochenende erzählte, war die Idee auch gleich geboren. Ein altes Tiroler Sprichwort sagt ja: „Des Vieh treibt ma mit dem Stecken zusammen und die Leut mit der Musik“.



Damit war dann auch gleich beschlossen, ein Musikantentreffen zu veranstalten, das am gleichen Tag, wie die Almerermesse stattfinden und somit den Rahmen für Begegnung, Austausch und Geselligkeit bilden sollte. Zwar hat das Wetter am 6. August gar nicht gut mitgespielt, war doch die Tuxer Musik beim am Vortag stattfindenden Besuch in Schmirn eingesperrt, die Tuxer Landesstrasse vermurrt und die Naviser Musikanten ebenfalls verhindert. So mussten einmal mehr die Musikanten aus Berg und Tal ihr Bestes geben. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Lizumerhütte wurde den ganzen Nachmittag musiziert.

Junge Talente, wie der Maxl Bachmann auf der Steirischen, Julia Neyer auf der Harfe sowie Jodlerin Anni Köck, der harte Kern der Wattenberger Musik, sowie der Vögelsberger Musikanten, konnten unter Moderation von Obmann Hannes Erler die anwesenden Besucher begeistern. Schön, dass zum erstenmal die Wattentaler Musikanten und die Vögelsberger Musikanten miteinander spontan zusammengespielt haben. Alle waren sich einig: Das gehört, im nächsten Jahr, vielleicht bei schönem Wetter im Freien wiederholt. Fix zugesagt hat bereits die Tuxer Klarinettenmusik, die vielleicht sogar per pedes über das Torjoch kommen wird.



Inspirationsreise nach Südtirol

Inspiziert durch Reinhold Messners Schreiben vom Frühjahr diesen Jahres, in dem er die Anliegen des Vereins LEWAL wörtlich mit "Gut, dass es Euch gibt - ihr habt meine Unterschrift" kommentierte, fuhren wir dann mit dem Ausschuss nach Südtirol.

Der Besuch der beiden Messner Mountain Museen Ripa (Bruneck) und Coronas (Kronplatz) wurde für uns zu einem echten Erlebnis und zu einer neuen Kraftquelle für die zukünftige Ausrichtung des Vereins. Messner beschreibt, dass das Überleben hochalpiner Regionen nur gesichert werden kann, wenn alle Nutzer zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Er sieht die Entwicklung in den Alpen auch durchaus kritisch. Wörtlich spricht er von der Verantwortung, die Bergregionen als „Erlebnis- und Gestaltungsspielräume“ für nächste Generationen zu erhalten. Wobei jeder Nutzer, egal ob Tourist, Almwirtschaft, Hüttenwirtschaft, Jagdwirtschaft oder wer auch immer, seinen Beitrag dazu leisten muß. Der Lizum sind einige Fehlentwicklungsschritte durch touristische Erschliessung erspart geblieben. Doch gerade die besondere Situation der Truppenübungen ist hier einzigartig. Messners Satz: „Also gilt es, mehr für die Ursprünglichkeit der Gebirge zu tun als über deren Untergang zu jammern“ passt hier hervorragend zum Vereinszweck des Vereins LEWAL.

Hannes Erler, Obmann



Reinhold Messner (Zitat aus MMM Ripa):

„Der beste Schutz des Alpenraums besteht in einer nachhaltigen Nutzung der alpinen Kulturlandschaft. Die Kare, Gletscher und Felsen darüber müssen weder genutzt, erschlossen oder gepflegt werden. Überall dort, wo im Gebirge die Landwirtschaft aufgegeben wird und damit die Landschaftspflege fehlt, verschwinden auch andere Wirtschaftsformen, zuletzt auch der Tourismus.“



Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

In Österreich werden für Feuerwehrmänner verschiedenste, herausfordernde Feuerwehrwettkämpfe durchgeführt.

In Siegendorf im Burgenland nahm unser Kassier OV Robert Lechner am Bewerb **TOUGHEST FIREFIGHTER AUSTRIA** teil. Dieser anstrengende Bewerb besteht aus vier Stationen:

Station 1: Treppenlauf Station 2: Schlauchziehen
Station 3: Turm Station 4: Wand

Der Teilnehmer hat für jede Station vier Minuten Zeit. Beendet er die Station nicht innerhalb dieser vorgegebenen Zeit, muss er die Station abbrechen und erhält acht Strafminuten. 104 Einzelstarter aus mehreren europäischen Ländern traten zu diesem harten Wettkampf an, Robert konnte den grossartigen 10. Platz belegen.

Er nahm beim „Raiffeisen Turmlauf Hall in Tirol“ teil, bei diesem Bewerb wurde wieder das schnellste Feuerwehr-Team im Treppenlauf gesucht!

Robert und sein Teampartner Schmid Andy konnten sich als Tagesbeste gegen die Konkurrenz durchsetzen und somit den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Die FF Wattenberg gratuliert unserem Kameraden Robert zu diesen grandiosen Leistungen und Ergebnissen.



OV Dieter Farbmacher



Bilder von Altdirektor Anton Haag

Im Herbst 1974 besuchten genau 100 Kinder die Schule in Wattenberg . Bereits in der 2. Schulwoche am 17. September, dem letzten Sommer-Sonntag des Jahres, machten die 1. u. 2. Klasse einen Schulausflug zum Zireiner See - 1.650m.

Am See angekommen, wurde zuerst gefischt und gepritschelt, doch Katechet Werner Schur fahndete schon nach Abenteuern und neuen „Ufern“. Er und einige Mutige tauchten alsbald in die klaren Fluten.

Unter dem Rofan wandernd hörten wir das berühmte Alpenecho, machten vergeblich auf Gamsen Jagd und mit den zähesten wurde über den Bettlersteig der Rofan 2.260m erstiegen.



Lehrer Hubert Geier unterwegs zum Zireiner See, im Hintergrund Rofan und Hochnissl



Kinder am See



Gipfelfoto



Schüler mit selbstgemachter Leiter bei Dir. Josef Niederkofler in Baumkirchen

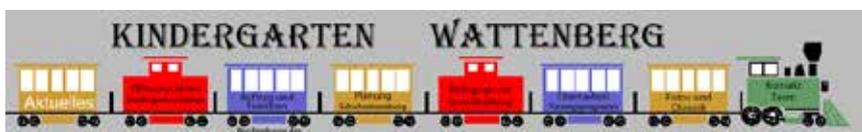


Musikantentreffen 1957 in Innsbruck: v.l.n.r.: Paul Haag, Fini Haag, Moidl Geisler, Hanni und Toni Bachmann



Musikantentreffen 1957 in Innsbruck: v.l.n.r.: Toni Bachmann, Anton Haag, Mali Bachmann

Kindergarten



Der Kindergarten Wattenberg wird im Kindergartenjahr 2017/18 aufgrund der hohen Kinderzahl zweigruppig geführt.

Unsere neue Kindergartenpädagogin stellt sich vor:



Mein Name ist Manuela Bachler, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Rum. Die Ausbildung zur Elementarpädagogin habe ich im Juni am Kolleg der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Innsbruck abgeschlossen.

Im Zuge meiner Ausbildung hatte ich die Möglichkeit, in vier Kindergärten zu beobachten, zu lernen und zu arbeiten und dabei das Gelernte gleich umzusetzen.

Seit September dieses Jahres arbeite ich im Kindergarten Wattenberg als gruppenleitende Pädagogin der zweiten Kindergartengruppe.

In meiner Freizeit gehe ich meiner großen Leidenschaft, dem Malen, nach. Ich hatte im Laufe der Jahre bereits ein paar Mal die Gelegenheit die Produkte dieser Leidenschaft auszustellen und auch zu verkaufen.

Ein weiteres großes Interesse ist die Ukulele (Gitarrenähnliches Zupfinstrument) die ich auch regelmäßig im Kindergarten zum Einsatz bringen möchte.

Ich freue mich sehr darüber, meine pädagogische Karriere im Kindergarten Wattenberg starten zu dürfen und gemeinsam mit den Kindern und meinen Kolleginnen viele Erfahrungen zu sammeln.



Sonnengruppe



Sternengruppe





VOLKSSCHULE WATTENBERG

Klein und fein!

Wir sind gut ins neue Schuljahr gestartet:



Aufgrund des Auslaufens der Oberstufe mit dem letzten Schuljahr und nur 4 Schulanfängern ist der Schülerstand auf einen historischen Tiefststand gesunken: 24 Kinder besuchen heuer die Volksschule Wattenberg. Die Zweiklassigkeit ist längerfristig nur bei einer Schülerzahl von 26 gesichert. Ich hoffe daher fest, dass alle 12 „Schulmäuse“ im nächsten Herbst (2018) die VS Wattenberg besuchen, denn die heurigen 10 Vierteler verlassen dann die Schule.

Aufgrund der Verkleinerung der VS Wattenberg wurde Lehrerin Barbara Haag nach Sistrans versetzt, unsere Religionslehrerin Maria Decristoforo unterrichtet jetzt mit einer vollen Lehrverpflichtung als Volksschullehrerin im Stubaital.

Neu im Schulteam sind heuer eine Schulassistentin (Monika Egger) und die Volksschullehrerin Elisabeth Gardner, die die Religionsstunden und 3 Reststunden an der Schule übernimmt; sie unterrichtet auch noch an der VS im Höralt in Wattens - und sie fährt jeden Tag von Imst zu uns!

Direktor Anton Geißler

Bunte Seiten

Herbstwald

Wenn der Wald
leichtn tuat,
wenn weard des wohl sein,
ei ja, des isch wohl der Herbst
iatz fallt`s mir wieder ein.

Geascht da gmütlich durch`n Wald
und schaugst so rundherum,
so kimmt da für wenn näher schaugst
de buntn Bam, de lochn die alle un.

Birchn, Larchn und Eschn a,
sei so schian gelb, als wenn`s Sunn selber war
die Buchn und viel andere Staudn a,
spieln alle Farbn, als wenn`s selber Maler warn.

Und so gang`s weiter nu und nu,
es heart nimmer au,
der Wald im Herbst der leichtet di un,
des stimmt ja ganz genau.

Mundartgedicht von Hildegard Zeiter



Bildrätsel

Der Gewinner des Rätselpreises heißt Simon Pittl. Der Überraschungspreis, ein „Tyrolia-Gutschein“, wurde spendiert von Lisi Rauchdobler.



Herzliche Gratulation dem Gewinner und ein „Dankeschön“ an die Spenderin und allen Teilnehmern!

nahrin
gesund • schön • aktiv

Original Aufnahme



Finde die Fehler



Wie viele Unterschiede sind zu erkennen?

- a) 5
- b) 6
- c) 7

Schreibe die Zahl auf und schicke eine E-Mail an gemeindeblatt@wattenberg.at oder eine kurze Nachricht (Name, Adresse, Lösung) und wirf sie ins Postkastl bei der Gemeinde. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und erhält einen Überraschungspreis.

Einsendeschluss: **15. November 2017**



Auflösung des letzten Preisrätsels

Impressum:

Eigentümer: Gemeinde Wattenberg
Wattenberg 23a
6113 Wattenberg
mail: gemeindeblatt@wattenberg.at
Redaktionsverantwortlicher: Bürgermeister Franz Schmadl
Redaktion: Barbara Haag-Erlar, Maria Farbmacher, Alexandra Steinlechner, Franz Heumader
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsschluss: 1. Jänner, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober
Layout: Dieter Farbmacher
Druck: EinsZweiDrei Druck & Kopie Schwaz



Termine

| | |
|----------------------------------|---|
| Fr 27.10.2017 | Jahreshauptversammlung der Brauchtumsgruppe Wattenberg |
| Sa 4.11.2017 | Herbstball der Jungbauern Wattenberg im Gasthaus Mühle |
| Sa 11.11.2017 | Probenwochenende der Musikkapelle Wattenberg |
| So 12.11.2017 | Probenwochenende der Musikkapelle Wattenberg |
| Fr 17.11.2017 | Jahreshauptversammlung - SV Wattental im Gasthaus Hanneburger, 19:00 Uhr |
| Sa 18.11.2017 | „Blumen-Törggelleabend“ im Gasthaus Säge |
| So 26.11.2017 | Adventbasar - Elternverein Wattenberg |
| Sa 2.12.2017 | Cäcilienkonzert der Musikkapelle Wattenberg in Wattens |
| Fr 8.12.2017 | Adventkränzchen für Senioren - Jungbauern Wattenberg |
| So 10.12.2017 | Cäcilienmesse der Musikkapelle Wattenberg im Turnsaal der VS Wattenberg |
| So 10.12.2017 | Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Wattenberg |
| Sa 16.12.2017 | Weihnachtsliederblasen - Musikkapelle Wattenberg |
| So 24.12.2017 | Wattenberger Herbergsucher um 8:30 Uhr in der Säger-Kirche |
| Di 26.12.2017 | Christbaumversteigerung der Musikkapelle Wattenberg im Gasthaus Hanneburger |
| 27.12./ 28.12. und 29.12.2017 | SV Wattental - Eisschützenturnier - Gasthaus Säge |

Blitzlichter

